

Seite an Seite: Mentoring für Minderjährige

Hilfe im Alltag, Lernbegleitung & Integration durch Freiwillige



Informationen für interessierte Freiwillige

Das Angebot

Die Freiwilligen im Angebot *Seite an Seite* stehen einer minderjährigen Person in ihrem persönlichen Entwicklungsprozess, beim Lernen für Schule und Ausbildung oder beim Übertritt in die Berufswelt zur Seite.

Als Begünstigte ins Projekt aufgenommen werden:

- Unbegleitete minderjährige Asylsuchende (MNA)
- Kinder deren Eltern/Familienangehörige in die Schweiz geflüchtet sind
- Kinder und Jugendliche, deren Eltern/Umfeld sie schulisch und sprachlich nicht beim Lernen/Bewerben unterstützen können
- Kinder und Jugendliche aus sozial und finanziell benachteiligten Familien

Erwachsenwerden ist nicht immer einfach, das gilt in besonderem Masse für Kinder und Jugendliche, die allein oder mit ihren Eltern in die Schweiz geflüchtet sind. Neben den alltäglichen Herausforderungen auf dem Weg in die Selbstständigkeit, müssen sie sich auch in einer neuen Umgebung zurecht finden. Vieles ist anders: die Sprache, das Bildungssystem, die Umgangsformen, Wertvorstellungen und Freizeitmöglichkeiten.

Das Angebot *Seite an Seite* will die Kinder und Jugendlichen auf diesem Weg unterstützen. Freiwillige Personen treffen sich regelmässig mit den Begünstigten und unterstützen sie je nach ihrem individuellen Bedarf. Sie üben zusammen Deutsch, geben Nachhilfe, unterstützen bei den Hausaufgaben oder der Freizeitgestaltung. Zuhören und ein offenes Ohr für Alltagsorgen bieten, gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Freiwilligen. Gemeinsame Besuche von Bibliothek, Spielplatz oder eine Velotour: all das kann Vertrauen aufbauen. Die Begleitungen finden immer auf eine gleichberechtigte und wertschätzende Art statt. Dadurch entsteht ein gegenseitiger Austausch, der für beide Seiten bereichernd ist.

Vereinzelt werden auch Erwachsene ins Angebot aufgenommen: Migrantinnen die beim SRK Kanton Solothurn eine Ausbildung gemacht haben oder als Freiwillige engagiert sind und bei der Berufswahl oder im Bewerbungsprozess Hilfe benötigen.

Was sind die Aufgaben der Freiwilligen?

Die Aufgaben der Freiwilligen richten sich nach dem individuellen Bedarf der Begünstigten die begleitet werden. Unabhängig davon ermöglichen die freiwilligen Mitarbeitenden immer auch einen sozialen Kontakt zur Aufnahmegesellschaft, die Anwendung der deutschen Sprache und bieten ein offenes Ohr für Alltagsfragen. Die Freiwilligen treffen sich regelmässig – wöchentlich oder 14tägig – für 1 bis 2 Stunden mit den Begünstigten.

Zusätzlich zu einem persönlichen Mentoring sind mögliche Schwerpunkte:

- Unterstützung bei den Hausaufgaben für die (Berufs-) Schule
- Nachhilfe
- Unterstützung im Berufswahl- oder Bewerbungsprozess
- Deutsch üben
- Unterstützung bei Abschlussarbeiten

Abgrenzung

Folgende Aufgaben sind ausdrücklich NICHT Teil der Aufgaben der Freiwilligen:

- Die Freiwilligen sind nie in direkter Verantwortung der begleiteten Personen.
- Die Freiwilligen übernehmen keine psychologischen, pädagogischen und sozialpädagogischen Tätigkeiten.
- Die Freiwilligen übernehmen keine sanktionierende Rolle oder Massnahmen.

Wie läuft eine Begleitung ab?

Nach Besuch eines Infoanlasses findet ein persönliches Erstgespräch mit den interessierten Freiwilligen statt um Seite an Seite kennenzulernen und einen möglichen Einsatz zu planen.

Das SRK Kanton Solothurn schlägt den Freiwilligen Kinder und Jugendliche für das Angebot vor, die eine Unterstützung durch Freiwillige wünschen. Wichtig ist dabei, dass die Vorstellungen der Freiwilligen zum Bedarf des/r Begünstigten passen, geografische Nähe und die Berücksichtigung besonderer Wünsche von beiden Seiten

Nach der Auswahl findet ein Kennenlernetreffen zwischen dem/r Freiwilligen, dem/der Begünstigten (und einem Elternteil oder der gesetzlichen Vertretung) und einer Mitarbeiterin des SRK statt.



Können sich alle Beteiligten einen gemeinsamen Einsatz vorstellen, finden regelmässigen Treffen der/s Freiwilligen und dem/r Begünstigten statt. Nach den ersten Einsätzen meldet sich die/der Freiwillige beim SRK, um über den Verlauf zu informieren. Eine schriftliche Einsatzvereinbarung wird erstellt und von allen Beteiligten unterzeichnet. Bei Fragen oder Schwierigkeiten kann sich die/der Freiwillige jederzeit beim SRK melden. Mindestens alle 3 Monate erfolgt ein kleiner Zwischenbericht ans SRK.

Nach ca. 6 Monaten findet bei Bedarf ein Standortgespräch mit allen Beteiligten statt um über Weiterführung oder Beendigung des Einsatzes zu entscheiden.

Die Begleitung läuft mind. 6 Monate, bevorzugt aber länger, sofern es für beide Seiten stimmt.

Was müssen die freiwilligen Mitarbeitenden mitbringen?

- Motivation für ein freiwilliges, unentgeltliches, persönliches Engagement für und mit sozial und finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen
- Bereitschaft, sich längerfristig zu verpflichten (mind. 6 Monate)
- Kontaktfreude und Empathie
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Kenntnisse in schweizerdeutsch und/oder hochdeutsch (mind. C1), weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- Offenheit gegenüber verschiedenen Lebenswelten, transkulturelle Kompetenz
- Mindestalter 16 Jahre. Mindestalter für Einsätze mit MNA 18 Jahre.
- Bereitschaft an Weiterbildungen und Austauschtreffen von *Seite an Seite* teilzunehmen
- Sonderprivatauszug oder Strafregisterauszug (Spesen werden vom SRK erstattet)
- Zuverlässige Führung des Einsatzrapportes (inkl. Spesenerfassung) und fristgerechte Abgabe (quartalsweise)



Was ist Freiwilligenarbeit beim SRK?

Freiwilligkeit ist einer der sieben Grundsätze des Roten Kreuzes. Rund 300 Freiwillige sind beim SRK im Kanton Solothurn tätig und schenken ihre Zeit, ihr Wissen, ihre Kompetenzen und Erfahrungen anderen Menschen. Sie engagieren sich aus freiem Willen und unentgeltlich. Im Zentrum stehen immer der Einsatz für mehr Menschlichkeit und das Bemühen, menschliches Leiden nach Möglichkeit zu verringern und zu verhüten.

Freiwillig tätige Menschen leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für Mitmenschen und Umwelt. Freiwillige Arbeit ergänzt und bereichert die bezahlte Arbeit, tritt zu ihr aber nicht in Konkurrenz.

Mit einem freiwilligen Einsatz im Projekt *Seite an Seite* bietet das SRK ein anspruchsvolles, spannendes und sinnstiftendes Wirkungsfeld und ein persönliches Engagement für die Gesellschaft.

Was bietet das SRK den Freiwilligen?

Begleitung während dem Einsatz:

Die Begleitung durch das SRK Kanton Solothurn beinhaltet folgende Leistungen:

- Einsatzvereinbarung, Aufgabenbeschreibung, Verhaltenskodex
- Begleitung beim Kennenlernetreffen
- Ansprechperson bei Fragen und Schwierigkeiten
- Verantwortung für administrative Belange
- Regelmässige Austauschmöglichkeit mit anderen Freiwilligen
- Kostenlose Aus- und Weiterbildungen
- Anerkennung und Dank

Spesenentschädigung:

Die Einsätze werden freiwillig (unentgeltlich) geleistet. Die freiwilligen Mitarbeitenden erhalten eine Einsatzpauschale von 14 Franken pro Treffen durch das SRK Kanton Solothurn rückvergütet.

Versicherungsschutz:

Grundsätzlich sind Personen- und Sachschäden, welche Personen in ihrer Tätigkeit zu Gunsten des SRK Kanton Solothurn erleiden oder verursachen versichert.

- Deckung gilt während des Einsatzes und auf dem direkten Weg des freiwilligen Mitarbeitenden zum Einsatzort und zurück.
- Kein Versicherungsschutz besteht während des Unterbruchs der vereinbarten Tätigkeit für die Erledigung privater Geschäfte.

Es besteht eine Dienstfahrten-Motorfahrzeugversicherung, Unfallversicherung für freiwillige Mitarbeitende, ausserhalb KVG/UVG sowie eine Betriebshaftversicherung für freiwillige Mitarbeitende. Der Versicherungsschutz ist subsidiär, das heisst, es wird fallbezogen abgeklärt, wer für den Schaden aufkommen muss. Die freiwilligen Mitarbeitenden müssen daher zusätzlich über eine Privathaftpflichtversicherung, obligatorische Krankenversicherung und Unfallversicherung oder bei Nichterwerbstätigen eine entsprechende private Unfallversicherung verfügen.

Sind Sie interessiert? Kontaktieren Sie uns:

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Solothurn

Madelon Willemsen

Angebot Seite an Seite

Abteilung Integration

Baslerstrasse 44, 4600 Olten

Telefon Zentrale 032 622 37 20

integration@srk-solothurn.ch